

## Mitwanderer für die letzten Meter gesucht!

**Am 11. Mai ist Rinteln die 11. Etappe einer besonderen Wanderaktion, die sich für eine bessere Lebensqualität für Menschen mit behinderten Kindern einsetzt. Über viele Mitwanderer, die sich ihnen auf den letzten Metern bis zum Rintelner Marktplatz anschließen, würden sich die Aktionsteilnehmer sehr freuen.**

## Sonderausstellung im Museum Rinteln - 1945 - Der Wesergebirgskessel und die letzten Kriegstage zwischen Minden, Hameln und dem Steinhuder Meer

**In der Zeit vom 8. Mai bis 14. November 2010 zeigt das Museum Rinteln die Sonderausstellung „1945 - Der Wesergebirgskessel und die letzten Kriegstage zwischen Minden, Hameln und dem Steinhuder Meer“.**



Vor 65 Jahren, im Frühjahr 1945, kehrte der Zweite Weltkrieg, der halb Europa verwüstete und Millionen von Menschen das Leben gekostet hatte, auf deutschen Boden zurück. Auch das Land zwischen Weser und Deister wurde nun Frontgebiet. Hier fochten Tau-



Teilnehmer der Wanderaktion mit Ortsbürgermeister Ulrich Göbel im Mai 2009.

Wenn die Wanderer um Initiator Arnold Schnittger voraussichtlich gegen 16.00 Uhr am Parkplatz neben der Erlebniswelt steinzeichnen in Steinbergen ankommen, haben sie bereits viele Kilometer zu Fuß und auf Rollen hinter sich gelassen. Rinteln ist die 11. Etappe auf ihrem Weg von Hamburg bis ins 600 km entfernte Meerbusch im Ruhrgebiet. Gemeinsam laufen für eine bessere Lebensqualität für Familien mit behinderten Kindern – das ist das Ziel der Wanderaktion, die vom gemeinnützigen Verein „Nicos Farm“ e. V. aus Hamburg organisiert wird. Schirmherr der Aktion ist Konstantin Wecker, nach dessen Lied das Motto der Wanderung „inwendig warm - miteinander für-einander“ benannt ist. Mit ihrer Tour werben die Mitglieder und Unterstützer der Aktion für mehr soziale Wärme, Mitmenschlich-

keit und mehr Verständnis und Toleranz gegenüber Menschen mit Behinderungen. Sie wollen aber auch aufzeigen, dass in Kindern mit einem Handicap sehr viel Lebensfreude steckt.

Mitarbeiter und Bewohner der Lebenshilfe werden die Wanderer wie schon im letzten Jahr auf dem Parkplatz neben der Erlebniswelt steinzeichnen empfangen und gemeinsam mit ihnen das letzte Wegstück bis zum Rintelner Marktplatz gehen. Die Aktionsteilnehmer würden sich sehr freuen, wenn sich viele weitere Menschen zu Fuß oder im Rollstuhl anschließen würden. Denn dann wäre ein wichtiges Ziel der Wanderung erreicht: das freundliche Gespräch und menschliches Miteinander. Weitere Informationen zur Wanderung finden Sie unter [www.inwendig-warm.de](http://www.inwendig-warm.de).